**ALPSII-Cryo-Meeting: Protokoll des Meetings vom 17.08.2018**

Verteiler: An Teilnehmer/ Mailing-Liste

Verfasser: D.Sellmann –MKS-

**1. Status der Magnettests (O. Sawlanski)**

Der Dipol BL 064 hat die Quenchtests und den Dauerstromtest erfolgreich überstanden.

Allerdings stieg die Leckrate von 10E-8 mbar l/s im Warmen vor dem Kalttest auf 10E-2 mbar l/s im Kalten. Beim Aufwärmen sank sie auf 10E-5 mbar l/s.

Vermutlich ist wieder die Indiumdichtung der Stromzuführungskammer in der Feedbox undicht.

Am kommenden Montag soll erneut ein Lecktest durchgeführt werden. Mit dem Ergebnis soll über die weitere Vorgehensweise entschieden werden. Voraussichtlich wird man die Box öffnen, und die Verschraubung der Stromzuführungskammer- Dichtung nachziehen. Wenn dabei die gemessene Leckrate sinkt, sollte das Leck beseitigt sein, und der Magnet könnte gewechselt werden.

Da das Team, welches die Magneten wechselt, mit Priorität an der Montage eines XFEL Beschleunigermoduls arbeitet, wird der nächste Magnetwechsel voraussichtlich verzögert werden.

**2. Aktuelles Kryomodell (D. Sellmann)**

Das aktuelle Modell der Kälteversorgung des ALPS2 Experiments wird vorgestellt. Bei diesem Modell sind die Reinräume an beiden Enden der Magnetkette mit 12m Länge und 2,8m Höhe berücksichtigt.

Ebenso sind Arbeitsplattformen an den beiden Endboxen, sowie auch die Platzhalter für die Racks der Kryogenik-Kontrollen und die Warmgaspanels eingefügt.

Es wurde darauf hingewiesen, dass die Verbindungstransferleitungen von der HERA-Transferleitung zum Subcooler sowie vom Subcooler zur Endbox erst festgelegt und ausgeschrieben werden können, wenn sichergestellt ist, das diese Geometrie so endgültig ist.

Die endgültige Bestätigung für die Reinräume soll in 2 – 4 Wochen erfolgen.

**3. Dokumentation Subcooler NR (K. Escherich)**

Kurt hat die Druckgeräteunterlagen für die HERA Subcooler im Archiv von D5 aufgefunden!

Einer Verwendung der alten Komponenten der Kryoversorgung für das ALPS2 Experiment steht formal also nichts mehr im Wege.